

Simulationen

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 14:30

Es regt mich auf das man manchmal Simulationen auf´s Auge gedrückt bekommt, die man nicht gewollt hat oder zu Handlungen zwingt.

Beispiel:

Zitat

~Tätigt ein Telefonat, woraufhin geheime 000 Agenten Frantier kidnappen und auf einer einsamen Insel aussetzen. Ist froh, dass er nun endlich ungestört seinen Kaffee trinken kann.~

Hier hat der Gegenpart keine Chance sich gegen das Szenario zu wehren, was er wohl im RL aber getan hätte, in dem er zum Beispiel vorher geflüchtet wäre oder vielleicht eine Schusswaffe gezogen hätte oder anderes.

Für mich stellt das einen Eingriff in die Simulationsfreiheit des Mitspielers dar und das finde ich nicht gerecht.

Besser wäre gewesen:

~Tätigt ein Telefonat, woraufhin geheime 000 Agenten erscheinen, um Frantier zu kidnappen und auf einer einsamen Insel auszusetzen.~

Dies lässt dem Mitspieler die Möglichkeit die Szene mitzugestalten und so entsteht auch eine fortlaufende Handlung a la "Aktion - Reaktion" und so soll es doch auch sein oder nicht?

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 14:45

Das Zitat verbietet sich eigentlich durch das selbstverständnis.

Für sowas gibts ja in diversen MN "simon Planungsgruppen" etc.

Solche Szenen die Aggressivität beinhalten sind eh kompliziert.

Auch interessant wäre zu fragen: Wie zum Teufel sind seine Sicherheitsleute eigentlich durch die Eingangskontrolle gelangt?

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 26. Juni 2006, 14:48

Es geht noch besser 😊 Mist, muss ich mich nun als RPGler outen? *g*

Am angenehmsten zu spielen ist es, wenn man sich gegenseitig einen "Ball" zuspielt, seine Handlung beschreibt - vielleicht auch schreibt, was man denkt. Natürlich ist der Gegenpart nicht Hellseher, kann darauf aber sehr gut eingehen bzw. man kann sich gegenseitig "lenken" - manchmal hat man ja ein Ziel vor Augen, wills dem Gegenpart aus Überraschungsgründen aber nicht direkt auf die Nase binden.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 14:49

Rollenspieler bin ich auch.

Deswegen hab ich immernoch irgendwo einen Spielmeister im Hinterkopf ...

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 26. Juni 2006, 14:51

Der aber eigentlich nur globale Handlungsstränge koordiniert 😊 Alles andere ist ja alltägliche Simulation zwischen zwei Spielern.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Juni 2006, 15:32

Rollenspieler bin ich auch. Mir ging es allein darum, Nr. 1 die Verhältnismäßigkeit seiner Handlungen aufzuzeigen.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 15:43

Haste auch gut gemacht. 🙌

(btw gänzlich ohne Ironie.)

Beitrag von „Platzmeister“ vom 26. Juni 2006, 15:51

Ich habe diesen Thread in den Simoff-Bereich verschoben.

Bei der Gelegenheit möchte ich noch mal auf die [Marktplatzordnung](#) verweisen. Bitte habt Verständnis dafür.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 16:01

Das genau ist für mich aber der Unterschied zwischen einem Rollenspiel- und eine MN-

Gemeinschaft:

In der MN wird das Leben simuliert und im Leben kann man keine Gedanken lesen. Insofern kann oder sollte man die Beschreibung von Gedanken vermeiden. Tut man es nicht, ist es eine ganz eindeutige psychologische Beeinflussung der Handlung des Mitspielers. Denn dieser wird die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten.

Ein weiterer Unterschied zum Rollenspiel ist der Unterschied in den MNs zwischen simon und simoff. Bei den RPGs gibt es das in dieser extremen Form nicht. Dort macht der simoff-Anteil höchstens 10 - 15 % aus, schätze ich mal.

Insofern kann ich die Ausführungen von Thameron zwar nachvollziehen, halte sie aber nur bedingt auf die MNs für anwendbar.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 26. Juni 2006, 16:16

Carmen spricht mir voll aus der Seele. Trotzdem ich ja nun bekanntermaßen noch nicht allzu lange in den MN rumschwirre, piepen mich regelrecht die teilweise inflationär angewandten Simoff-Kommentare und die Gedanken-Einschübe an. Das hat mit auch nur einigermaßen konsequenter Simulation überhaupt nichts zu tun. Da bestehen ja manche Dispute zu fast 80% nur noch aus Simoff- Belehrungen und -Hinweisen oder veröffentlichten Gedanken, bei deren Interpretation oder Antwort darauf gleich wieder lauthals "Simulationsfehler" geschrien wird.

Meine Auffassung von Simulation ist halt, dass eigentlich beide Grund-Untugenden, also Simoff-Kommentare und Gedanken-Veröffentlichungen in der Simulation nichts zu suchen haben. Für ersteres gibt es eigentlich in jedem Forum einen speziellen Bereich und das zweite ist, wie Carmen richtig sagte, einfach weltfremd. Wenn man innerhalb der Simulation richtig agiert, sind beide Simulationskiller eigentlich auch entbehrlich.

Eingeschobene Handlungsbeschreibungen sehe ich dagegen als akzeptabel an, da sie die Simulation interessanter gestalten können und bei größerer Konsequenz der Simulation meiner Meinung nach auch notwendig werden.

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 26. Juni 2006, 17:44

Zitat

Original von Attila Saxburger

Meine Auffassung von Simulation ist halt, dass eigentlich beide Grund-Untugenden, also Simoff-Kommentare und Gedanken-Veröffentlichungen in der Simulation nichts zu suchen haben. Für ersteres gibt es eigentlich in jedem Forum einen speziellen Bereich und das zweite ist, wie Carmen richtig sagte, einfach weltfremd.

In Albanien sind Gedanken genau das, was das Ganze (für eine RL-Persohn) interessant/amüsant macht.

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 26. Juni 2006, 18:11

Zitat

Original von Carmen I.

Das genau ist für mich aber der Unterschied zwischen einem Rollenspiel- und eine MN-Gemeinschaft:

In der MN wird das Leben simuliert und im Leben kann man keine Gedanken lesen. Insofern kann oder sollte man die Beschreibung von Gedanken vermeiden. Tut man es nicht, ist es eine ganz eindeutige psychologische Beeinflussung der Handlung des Mitspielers. Denn dieser wird die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten.

Ein weiterer Unterschied zum Rollenspiel ist der Unterschied in den MNs zwischen simon und simoff. Bei den RPGs gibt es das in dieser extremen Form nicht. Dort macht der simoff-Anteil höchstens 10 - 15 % aus, schätze ich mal.

Insofern kann ich die Ausführungen von Thameron zwar nachvollziehen, halte sie aber nur bedingt auf die MNs für anwendbar.

Alles anzeigen

Warum sollte man es vermeiden? Im RPG kann man sie auch nicht lesen, gehört aber dennoch zum RPG.

Finds immer witzig wie leicht sich Leute anscheinend beeinflussen lassen - hatte eigentlich immer Gedacht, ab einem gewissen Alter ist man des Denkens mächtig und kann abwägen 😊 Und die dritte Möglichkeit neben "die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten." vergessen: den Gedanken Gedanken sein lassen - man muss ja nicht immer alles mitnehmen, verfolgt man doch auch ein wenig seinen eigenen Handlungsstrang 😊

Und genau das simoff in gehäufterem Maße ist teils störend, weils die aufgebaute Atmosphäre zerstört, indem sozusagen gleichzeitig zwei Unterhaltungen stattfinden - schließlich gibts dazu einen simmoff-Bereich, PN etc.pp, wenn man sich schon näher erklären muss, weil was schief ging. Und wenn was schiefgeht, weil man was mistverstanden hat? Alte RPGler-Weisheit:

Einfach durchspielen 😊

In meinen Augen ist es meist das Simoff, dass nahezu gleich wie der Charakter gespielt wird unnötig zu Streß führt. Hab bisher in keinem RPG soviel Mißmut erlebt wie in den MNs *ggg*

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Juni 2006, 19:27

Logisch, in einem RPG hat man mehrere Vorteile: 1. kennt man meistens die Leute. 2. sitzt man zusammen und hat auch Mimik, Gestik und Betonungen. 3. gibt es einen Spielleiter, der das moderiert. 4. will man da nicht immer nur sein Ding haben, sondern in der Gruppe Spaß haben

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 26. Juni 2006, 19:37

Gilt aber nicht nur für RL-RPGs, sondern durchaus auch für Online-RPGs - und dort funktioniert es wunderbar, auch wenn man sich nicht unbedingt kennt, Mimik, Gestik etc. sieht, diese leist man eben und so ist jeder vom anderen abhängig wie gut dieser beschreiben kann. Kleiner Nebeneffekt: Die Wortvielfalt steigt enorm an, sieht es doch echt unschön aus, wenn jeder Satz mit "ich" anfängt oder Dinge nur "sagt". Alles in allem eine sehr feine Geschichte, die dazu auch noch massig Beiträge "produziert", die 1-Zeilen-Postings bei weitem übersteigen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Juni 2006, 19:42

In einem online-RPG muss man auch zusammenarbeiten(spiele DAOC), sonst klappt es nicht.

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 26. Juni 2006, 19:49

Vielleicht wäre das mal ein Ansatz für die MNs: Zusammenarbeit und logisches/schlüssiges simulieren und nicht nur die Rede von selbigem - ist aber nur so 'ne Idee mit der es dann vielleicht auch mit dem Nachbarn klappt 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 19:50

Das liegt aber den allermeisten MNler nicht, diese "Beschreibungsvielfalt". Eine MN ist eher wie ein.... Comic.... leide. 😊 Leute mit einer ausgesprochenen Simulationsliebe (schöne Handlungsstränge, nette Gespräche oder auch lange Diskussionen) habens da echt schwer.

Und das hat sich halt innerhalb von sieben Jahren, schätzungsweise, so festgefahren, dass du es aus den Leuten auch nicht mehr heraus kriegst. Schade, echt schade.

Aber eigentlich ging es ja darum, dass ich es nicht leiden kann, wenn jemand einen anderen in die Sim zwingt, die nicht gewollt wird. Stell dir vor, jemand simuliert er brächte mich um. Simtechnisch komme ich da gar nicht heraus. Naja.... ich vielleicht schon. Aber die meisten nur im simoff-Wege. Und das ist doch furchtbar.

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 26. Juni 2006, 20:09

Ich denke das Problem liegt darin, dass in Micronationen ein ganzer Schwung an verschiedenen Simulationswünschen zusammen kommt.

Einige wünschen eine ganze Lebenssim, der Großteil jedoch eine Politiksim - wiederum andere die WiSim, Kultursim, Sportsim und was man alles machen kann. Die Schnittmenge daraus ergibt die Micronationen...mit allen Facetten und Eigenarten. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 21:48



Exakt!

Deswegen sollte das eine Sache sein die vorab in jeder Nation geklärt werden sollte.

Beitrag von „Valmir“ vom 26. Juni 2006, 21:58

Zitat

Original von Carmen I.

Aber eigentlich ging es ja darum, dass ich es nicht leiden kann, wenn jemand einen anderen in die Sim zwingt, die nicht gewollt wird. Stell dir vor, jemand simuliert er brächte mich um. Simtechnisch komme ich da gar nicht heraus. Naja.... ich vielleicht schon. Aber die meisten nur im simoff-Wege. Und das ist doch furchtbar.

tja, darum gibts in vielen MNs auch das Grundrecht auf die eigene ID, un sowas bvon vornherein auszuschließen.

Manche erfahrene User meinen auch, Dinge erfinden zu müssen die im Entscheidungsbereich eines anderen Users liegen. Da wireds dann schwer IN Sim aus der Sache rauszukommen...

Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 26. Juni 2006, 21:59

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Deswegen sollte das eine Sache sein die vorab in jeder Nation geklärt werden sollte.

Ist in meinen Augen völliger Unsinn! Sowas klärt sich erst im Laufe der Entwicklung der MN. Es kommen und gehen neue Bürger, jeder setzt seinen Schwerpunkt und verändert so die

Gewichte. Einer macht mehr in Politik, einer in Wirtschaft. Soetwas **vorher** diktieren zu wollen macht die Nation kaputt und ist nur etwas für Egotrip-MNs!

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 22:01

Das Sim-Thema bestimmt doch nicht zwingend das Sim-Verhalten. Auch in einer Poltiki-Sim kann ich Handlungen mit einbauen, in dem ich meine Mimik beschreibe, damit das Gegenüber weiß, ob ich sauer, erstaunt oder amüsiert bin. Und ich kann auch in die Handlung einen Arschtritt mit einbauen. Nur in dem Moment wo ich beschreibe, dass mein Gegenüber bewusstlos liegen bleibt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wird, beschneide ich die Sim meines Gegenübers, der mir nun nicht mehr antworten kann. Und das ist.... scheiße! Comprende? 😊

Und bzgl. des "vorab in der MN klärens"..... funktioniert nicht, weil dann Kommentare wie "ich lasse mir meine Sim doch nicht vorschreiben" kommen. 😊

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 26. Juni 2006, 22:04

Zitat

Original von Carmen I.

Das Sim-Thema bestimmt doch nicht zwingend das Sim-Verhalten. Auch in einer Poltiki-Sim kann ich Handlungen mit einbauen, in dem ich meine Mimik beschreibe, damit das Gegenüber weiß, ob ich sauer, erstaunt oder amüsiert bin. Und ich kann auch in die Handlung einen Arschtritt mit einbauen. Nur in dem Moment wo ich beschreibe, dass mein Gegenüber bewusstlos liegen bleibt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wird, beschneide ich die Sim meines Gegenübers, der mir nun nicht mehr antworten kann. Und das ist.... scheiße! Comprende? 😊

Si. 😊

@Taake: Grober Schwachfug. Eine MN ist ein evolutionäres Gebilde und wird sich, sofern erfolgreich immer weiter entwickeln. Die beste Sim ist eh ein Mix aus allen Simulationsarten bzw. -varianten.

Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 26. Juni 2006, 22:07

Zitat

Original von Carmen I.

Nur in dem Moment wo ich beschreibe, dass mein Gegenüber bewusstlos liegen bleibt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wird, beschneide ich die Sim meines Gegenübers, der mir nun nicht mehr antworten kann. Und das ist.... scheiße! Comprende? 😊

Das hängt schon auch vom persönlichen Verhältniss der Beteiligten ab. Vielleicht nimmt man ja auch einfach den Ball auf, lässt sich ins Krankenhaus fahren und macht dort weiter!? Das kann ja auch Spass machen! Nötiges Feingefühl und Respektieren der Grenzen des Anderen natürlich vorrausgesetzt ...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Juni 2006, 22:11

möchte den Richter jetzt am liebsten küssen bis ihm die Luft wegbleibt, um sein "Feingefühl" zu testen 😊

Sicher, wen ich kenne, bei dem weiß ich, wie weit ich gehen kann. Das macht schon etwas aus. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 22:30

Zitat

Ist in meinen Augen völliger Unsinn! Sowas klärt sich erst im Laufe der Entwicklung der MN. Es kommen und gehen neue Bürger, jeder setzt seinen Schwerpunkt und verändert so die Gewichte. Einer macht mehr in Politik, einer in Wirtschaft. Soetwas vorher diktieren zu wollen macht die Nation kaputt und ist nur etwas für Egotrip-MNs!

Ihr missversteht mich etwas.

Das z.B. einer in einer Nation auftaucht die einen europäischen Staat mit ausschliesslich europäischem Kulturgut simuliert sich dann "Youan Yin" nennt und die Aborigines Religion vertritt ...

Oder eben einer in einer Steinzeitkultur auftaucht und Buchhalter ist, um das zu überspitzen.

edit 1000 Rechtschreibfehler beseitigt

Beitrag von „Valmir“ vom 26. Juni 2006, 22:35

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Ihr missversteht mich etwas.

Das z.B. einer in einer Nation auftaucht die einen europäischen Staat mit ausschliesslich europäischem Kulturgut simuliert sich dann "Youan Yin" nennt und die Aborigines Religion vertritt ...

Oder eben einer in einer Steinzeitkultur auftaucht und Buchhalter ist, um das zu überspitzen.

edit 1000 Rechtschreibfehler beseitigt

Alles anzeigen

zum ersten: das beißt sich absolut nicht, er kann ja eingewandert sein

zum zweiten: Douglas Adems! gelesen? es geht durchaus 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 22:37

z.B. Nicht wenn absolutes Einwanderung besteht ... und eben das sollte, wenn es so ist, klar sein.

Zweitens, nein hab ich nicht, ich finde den nicht lustig. (Also hab ich doch, so ... 30 Seiten ... vor 10 Jahren)

Beitrag von „Pharaoh“ vom 26. Juni 2006, 23:26

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Ihr missversteht mich etwas.

Das z.B. einer in einer Nation auftaucht die einen europäischen Staat mit ausschliesslich europäischem Kulturgut simuliert sich dann "Youan Yin" nennt und die Aborigines Religion vertritt ...

Oder eben einer in einer Steinzeitkultur auftaucht und Buchhalter ist, um das zu

überspitzen.

edit 1000 Rechtschreibfehler beseitigt

Darum geht es in der Diskussion doch gar nicht. Dass es Leute gibt, die partout meinen, sich der Landeskultur(en) nicht anpassen zu müssen, sondern ihr eigenes Ding machen zu müssen, ist sehr lästig, vor allem, wenn sie sehr aktiv oder in der Mehrzahl sind. Dass manche Super-IDs mit 100 Jahren noch Hochleistungssportler sind und Trinken wie Studenten oder junge Kerle gleich Wirtschaftsmagnaten sind, das ist zwar nicht schön, zwingt die anderen aber nicht da mitzuziehen.

Es geht vielmehr drum, dass ich schreiben könnte *nimmt seinen Krummdolch und schlitzt Taake die Kehle durch, sodass er stirbt* Ich hätte dich in-sim getötet, ohne dass du was machen kannst. Es ist ein Extrembeispiel. Zu simulieren, ohne, dass der Zwangsimulierende etwas tun kann (egal ob der das nicht will), das wird abgelehnt.


Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 26. Juni 2006, 23:49

Und das sehe ich genauso.

War auch lediglich einen Einwurf den ich da tätigen wollte.

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 27. Juni 2006, 01:49

simulieren ist kein kinderspiel und ich glaube manche müssen da noch so einges lernen

Ich kenn aber andere Mns (eine Tropische Insel mit einem Semi tator) wo der Simulationsvorwand genutzt um die handlungen der Opposition zu nichte zu machen. Ich mein

in dem Fall wird so ein starkes Korsett geschnürt das es kein Spass macht mehr was zu simulieren. Beschwerst du dich heisst es nur das du halt nicht gu simulieren kannst. Schlechte Simulation als Totschlag argument

Edit: Uii Uii ich gelobe Besserung 😄

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 02:08

Ja eigentlich traurig.

Genauso wie Rechtschreibfehler als Argumente benutzt werden.

Siehe:

"Ich mein in dem fall wird so ein starkes Korsett geschnürt das es kein spas macht mehr was zu simulieren."

LOLOL omg du kannst ja nicht mal tippen! haha! Mit dir red ich gar nicht erst du kannst ja nichtmal deutsch...

Sowas zum Beispiel.

Demut und Selbstkritik... Und damit mein ich vor allem grad mich selbst. 😞

Beitrag von „Pharaoh“ vom 27. Juni 2006, 02:32

Sowas als Argument ist natürlich unsinnig und jemand wegen ein paar Fehler zu ignorieren ist nicht wirklich die feine englische Art.

Aber Rechtschreibfehler können das Verständnis teilweise durchaus erschweren. Manche schludern da massiv, auch wenn es nur Nachlässigkeit ist, weniger wirkliche Dummheit. Besonders unschön ist es bei offiziellen Sachen, weil man sich teilweise schon Mühe geben

sollte.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 02:41

Richtig.

Ich ertapp mich auch jedes Mal wieder dabei alles wie im IRC klein zu schreiben, miese Angewohnheit.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 27. Juni 2006, 09:48

Ich persönlich finde Rechtschreibfehler bei mir weitaus schlimmer als bei anderen.

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 27. Juni 2006, 12:29

wahrum den? 🤔

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 27. Juni 2006, 12:48

Ich lebe in den MN wie in all den anderen Foren, in den ich mitmache nach dem allbekanntem Motto:

"Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten."

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 27. Juni 2006, 13:06

ich glaube Rechtschreibfehler sind so ne Sache: weil man schnell was schreiben will (zum Beispiel wenn man auf jemanden wütend ist) vertippt man sich schnell
aber Pharaoh hat recht: Bei offiziellem (und Wikis) sollte man das Geschriebene vorher auf Word schreiben (also keine Fehler)

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 27. Juni 2006, 13:21

...und auch das Vertippen, wenn man wütend ist, kann man Simon verwenden, indem man es einfach als gesprochene Rede nimmt, in der man sich eben verhaspelt oder ins Stottern gerät - alles eine Frage der Phantasie und Erfahrung.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 13:45

Fehlt den meisten. 😊

Mal aus aktuellem Anlass, weil man ja im Simon-Bereich des Marktes weitestgehend auf Simoff-Kommentare verzichten soll:

Zitat

Original von Peter McDougal

sim off: euch ist schon allen klar das ihr gerade an der Schautafel streitet.

Ja, das ist uns bewusst, wenn auch nicht unbedingt, dass man sich dort nicht vor einem Plakat stehend unterhalten soll/darf. Hatte ich jedenfalls so nicht gesehen oder interpretiert, bis

gestern vom Platzmeister der konkrete Hinweis kam. 😊

Dennoch, es passiert nun mal sehr oft, dass man in solche Situationen gerät. Was dann tun? Darauf hinweisen, dass man sich an einem anderen Ort weiter besprechen kann oder auf das Gespräch eingehen?

Aus meiner Sicht kann man beides simulieren, wenn es zur Situation passt. Mit Olli wäre ich nirgends hingegangen. Er hätte mir sagen können, was ihm auf dem Herzen liegt und gut ist.

Was ich aber mehr als störend finde, sind die vielen "netten" Leute, die plötzlich auch dort auftauchen und sich in das Gespräch einmischen, das sie offensichtlich nichts anzugehen hat, da es sich um ein Privatgespräch handelt, auch wenn es noch so nett gemeint war. Im RL macht man das auch nicht, sondern zieht sich diskret zurück. Andernfalls läuft man Gefahr, dass man angepöbelt wird, weil man sich eben nicht vor jedem rechtfertigen muss.

Aber, die Leute tauchen auch simulationstechnisch nicht einfach dort auf, sondern man hört nur deren Stimme.... wie aus dem Himmel. Und DAS ist eben typisch MN und würde es im RPG sicherlich nicht geben. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 14:07

Ein Privatgespräch (in das sich niemand einmischt/mischen darf) ist PN.

Wenn öffentlich Gezanke ist, in der Fußgängerzone zum Beispiel, dann mische ich mich da auch öfter mal ein.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 14:18

DAS machst du auf offener Straße in deiner Heimatstadt? Wann, wenn ein Mann eine Frau anpöbelt, um als charmanter Retter dazustehen oder wenn zwei Schulkinder sich streiten, um dem vermeintlich Schwächeren beizustehen oder wenn sich zwei Ausländer streiten, um zu zeigen "zu Gast bei Freunden"? 😊

Hallo? Erzähl mir keine Märchen. Die meisten Menschen sehen weg, wenn sich wer streitet.

Und sie mischen sich erst recht nicht in etwas lautere Debatten ein, wenn die Gesprächsteilnehmer fremd sind, hm. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 14:21

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Ein Privatgespräch (in das sich niemand einmischt/mischen darf) ist PN.

Hä? Wieso darf ich keine privates Streitgespräch simulieren und dazu noch erwarten, dass sich andere da heraushalten?

PN ist für mich nur dazu da, wenn ich den anderen anders nicht simoff erreichen kann. Ebenso ICQ. Ich simuliere aber auch schonmal im ICQ Telefongespräche, aber nur, weil ich mit dem anderen privat, also RL, nichts zu schaffen habe. 😊 Das "Spiel" aber findet im Forum statt!

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 14:21

Nur weil DU dich (bzw die meisten Menschen) sich falsch verhalten muss das noch lange nicht auf mich zutreffen!

Ich bin -nicht- "die meisten Menschen".

Du bist reichlich unverschämt, das ist alles.

edit:

Zitat

PN ist für mich nur dazu da, wenn ich den anderen anders nicht simoff erreichen kann. Ebenso ICQ. Ich simuliere aber auch schonmal im ICQ Telefongespräche, aber nur, weil ich mit dem anderen privat, also RL, nichts zu schaffen habe. Augenzwinkern Das "Spiel" aber findet im Forum statt!

Dann solltest du das kenntlich machen 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 14:27

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Nur weil DU dich (bzw die meisten Menschen) sich falsch verhalten muss das noch lange nicht auf mich zutreffen!

Ich bin -nicht- "die meisten Menschen".

Du bist reichlich unverschämt, das ist alles.

Ich bin unverschämt, weil ich meine Meinung leicht provokativ herüberbringe. Ach, gut zu wissen. **lachen muss**

Und bitt, warum unterstellst du mir, dass ich "wegsehe"? Habe ich das von mir gesagt? DAS ist unverschämt. Denn auch ich habe dir nichts unterstellt, sondern nur diese Handlungsweise in Frage gestellt.... eben provokativ. 😊

Zitat

PN ist für mich nur dazu da, wenn ich den anderen anders nicht simoff erreichen kann. Ebenso ICQ. Ich simuliere aber auch schonmal im ICQ Telefongespräche, aber nur, weil ich mit dem anderen privat, also RL, nichts zu schaffen habe. Augenzwinkern Das "Spiel" aber findet im Forum statt!

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Dann solltest du das kenntlich machen 😊

Ich soll kenntlich machen, dass ich ein Streitgespräch simuliere? Na ich simuliere doch, dass sieht man doch. 😊 Das Verhältnis zwischen Olli und Carmen ist mindestens so angespannt, wie zwischen Peter und Petra. Hat sich halt so ergeben. Aber..... er wollte explizit mit Carmen sprechen, nicht mit Petra. 😊

Und insofern hätte er es kenntlich machen müssen, wenn nicht Carmen gemeint gewesen wäre. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 14:32

Zitat

Ich soll kenntlich machen, dass ich ein Streitgespräch simuliere? Na ich simuliere doch, dass sieht man doch. Augenzwinkern Das Verhältnis zwischen Olli und Carmen ist mindestens so angespannt, wie zwischen Peter und Petra. Hat sich halt so ergeben.

Aber..... er wollte explizit mit Carmen sprechen, nicht mit Petra. Augenzwinkern


Nein eben NICHT! Dass es ein Streitgespräch ist kann jeder der lesen kann klar erkennen, aber dass es für euch, oder dich oder ihn, ein explizit privates Gespräch ist ist nirgends zu erkennen. Steht ja auch nicht auf euren Stirnen.

Zitat

Und bitt, warum unterstellst du mir, dass ich "wegsehe"? Habe ich das von mir gesagt? DAS ist unverschämt. Denn auch ich habe dir nichts unterstellt, sondern nur diese Handlungsweise in Frage gestellt.... eben provokativ

Und ich habe dir unterstellt von dir auf mich geschlossen zu haben.

Und auf deine Provokationen kann ich verzichten. Ist mir etwas zu kindisch. Einfach mal mit Ernst dabei sein wäre vielleicht was ...

Mehr sag ich dazu nicht, um dich zu ver/beurteilen kenne ich dich nicht gut genug 

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 27. Juni 2006, 14:33

Mal so ein Tipp von mir nebenbei:

Situation (simon): Mann und Frau unterhalten sich öffentlich auf der Straße und ich als Spieler weiß nicht, ob die beiden nur miteinander simulieren wollen oder nicht. Was tun? Z.b. einfach rumspazieren und ausversehen was fallen lassen, anrempelt, nach der Uhrzeit fragen etc. und in einem winzigen simoff-Kommentar ein "Darf ich?" Die Antwort kommt meist prompt, ist klar und alle wissen, woran man ist.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 14:38

Dazu sag ich nur: Gut dass ich hier nicht ich bin ... quasi.

Wenn zwei auf der Straße streiten pöbel ich unter Umständen einfach beide an. Vor allem wenns lauter wird. Wie hier aber schon oft bemerkt wurde fehlt einfach die Gestik und Mimik.

Ob ich als Mann zu meiner Frau nun sage "Halts Maul!"

Oder ob ich grinsend sage "Halts Maul!" und dabei ihre Hand halte ...

ODER ob ich mit erhobener Hand da stehe und das sage...

Die beiden hätten ja auch einfach einen anderen Thread aufmachen können z.B. "Privates Rumgezanke die Erste" oder so. Dann mischt sich auch keiner ein. Naja ich zumindest nicht. Aber sowas gehört eben in den Biergarten.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 16:58

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Nein eben NICHT! Dass es ein Streitgespräch ist kann jeder der lesen kann klar erkennen, aber dass es für euch, oder dich oder ihn, ein explizit privates Gespräch ist ist nirgends zu erkennen. Steht ja auch nicht auf euren Stirnen.

Aber junger Mann, man hört es doch, wenn man näher kommt, worum es geht und kann daraus schließen, ob es privat ist oder nicht und sich dann wieder entfernen. 😊 Der Satz "Wir müssen miteinander reden, Carmen!" ist ganz zweifelsfrei privat.

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Und ich habe dir unterstellt von dir auf mich geschlossen zu haben.

Und auf deine Provokationen kann ich verzichten. Ist mir etwas zu kindisch. Einfach mal mit Ernst dabei sein wäre vielleicht was ...

Mehr sag ich dazu nicht, um dich zu ver/beurteilen kenne ich dich nicht gut genug 😡

Gut, du magst darauf verzichten können, Grund jetzt mal egal. Aber neben Flirtereien, lautstarken Fangesängen, ernsthaften Reden, ist auch das Stilmittel der Provokation erlaubt. Ich habe dich nicht böswillig angegriffen. Sondern eher amüsiert lächelnd provoziert. Das hätte ich auch mit einem aufreizenden Augenaufschlag machen können. 😊 Also bitte, nicht gleich so aggressiv in der Wortwahl. Wie du schon selber sagtest, es fehlt die Mimik und Gestik, Das kann aber mit Beschreibungen oder Smilies kompensiert werden. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 17:01

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Dazu sag ich nur: Gut dass ich hier nicht ich bin ... quasi.

Hm? Vertrittst du hier im simoff nicht deine RL-Meinung? 😞

Also was ich hier sage ist meine, Petras, RL-Carmen. Carmen vertritt zwar größtenteils die gleiche, ist aber etwas zickiger und nicht immer so lautstark, wie ich. 😎

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 17:36

Zitat

Aber junger Mann, man hört es doch, wenn man näher kommt, worum es geht und kann daraus schließen, ob es privat ist oder nicht und sich dann wieder entfernen.

Das wäre belauschen und das ist mir von meinem Glauben verboten.

Zitat

Das hätte ich auch mit einem aufreizenden Augenaufschlag machen können. Augenzwinkern

Mit flirten provozierst du bei mir nichts, ich bin verheiratet. Und das mein ich genau so wie es da steht. 😊

Zitat

Also bitte, nicht gleich so aggressiv in der Wortwahl. Wie du schon selber sagtest, es fehlt die Mimik und Gestik, Das kann aber mit Beschreibungen oder Smilies kompensiert werden.

Richtig, aber die selbe aggressivität habe ich auch RL.

Zitat

Hm? Vertrittst du hier im simoff nicht deine RL-Meinung?

Naja, ich vertrete zwar hier simoff die gleiche Meinung wie im RL aber ... halt anders. Im RL hilft mir zum Beispiel meine Schlagfertigkeit noch extrem, die ist hier ja quasi überflüssig da jeder ne halbe Stunde überlegen kann...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 18:33

Die Grenze zwischen Charme und Flirterei ist fließend und hat auf den Familienstand gar keinen Einfluss. Hier geht es um zwischenmenschliche Beziehungen. Nicht jede Flirterei endet im Bett oder gar in einer Beziehung. Wäre auch schlimm!

Wenn du aber immun gegen "Nettigkeiten" bist, diese dich nicht berühren, weil sie zum Beispiel deinen Charakter betreffen, dann würde ich mal schätzen, dass du außer deiner Familie niemand hast... so wirklich. Reine Mutmaßung und ich will auch keine Antwort dazu haben. 😊
Wir beiden werden ja eher selten miteinander zu tun haben **mal auf seinen Besuch in Arcor anspielt**, wenn überhaupt, da hier doch eher die Staatskanzlerin und er AuMi gefragt sind.

Und zu deiner Aggressivität..... sollte es so sein, dass du eher knallhart, in meinen Augen vernünftigen Gegenargumenten, die du nicht teilen musst, die aber auch logisch sind, verschlossen bist, erreichst du bei mir nur die Einstellung der Kommunikation mit dir. Es ist hier nicht meine Aufgabe überzeugend zu sein. Finde ich keinen Kompromiss, erspare ich mir die Mühe. Belehrungen liegen mir fern. Dafür bin ich zu alt und die meisten noch zu jung dafür.



Schlagfertigkeit finde ich übrigens gepaart mit Witz ganz toll. Da kann ich gut drauf kontern.



Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 18:42

Zitat

Wenn du aber immun gegen "Nettigkeiten" bist, diese dich nicht berühren, weil sie zum Beispiel deinen Charakter betreffen, dann würde ich mal schätzen, dass du außer deiner Familie niemand hast... so wirklich. Reine Mutmaßung und ich will auch keine Antwort dazu haben.

Nene, nur fremden gegenüber bin ich da recht immun.

Zitat

Wir beiden werden ja eher simon miteinander zu tun haben *mal auf seinen Besuch in Arcor anspielt*, wenn überhaupt, da hier doch eher die Staatskanzlerin und er AuMi gefragt sind.

Wie drück ich das nun am besten aus ... hmm "Gerade schwierige Menschen sind doch interessant" *g*

Zitat

Und zu deiner Aggressivität..... sollte es so sein, dass du eher knallhart, in meinen Augen vernünftigen Gegenargumenten, die du nicht teilen musst, die aber auch logisch sind, verschlossen bist, erreichst du bei mir nur die Einstellung der Kommunikation mit dir. Es ist hier nicht meine Aufgabe überzeugend zu sein.

Siehe oben 😄

Zitat

Schlagfertigkeit finde ich übrigens gepaart mit Witz ganz toll. Da kann ich gut drauf kontern.

Dito!

Aber einige Leute haben in der Hinsicht auch ne ganz fiese Ader an sich.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 19:00

Ähmhhh..... **sich windet** also.... ich scheue schwierige Menschen nicht, da es gerade in den MNs einige davon gibt, die ich trotzdem sehr mag, weil ich sie näher kennen gelernt habe. Aber interessanter.... ? Nein, ich mags gerne einfach, klar und deutlich. Mitdenken kann ich, bin ich aber oft zu faul dafür. 😊

Schlagfertigkeit und fiese Ader? Da fällt mir spontan Frau Fresse ein und eigentlich finde ich ihre Art ganz toll..... so lange ich nicht direkt auf sie treffe und von dieser "Ader" angesprochen werde. 😄 Ich bin wie alle, keine Ausnahme, ich tu mich schwer mit dem Einstecken, aber.... ich bemühe mich, jawoll! 😄

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 19:05

Zitat

Schlagfertigkeit und fiese Ader? Da fällt mir spontan Frau Fresse ein und eigentlich finde ich ihre Art ganz toll..... so lange ich nicht direkt auf sie treffe und von dieser "Ader" angesprochen werde

Die kenne ich nun (zum Glück??) nicht. 😊

Zitat

Ich bin wie alle, keine Ausnahme, ich tu mich schwer mit dem Einstecken, aber.... ich bemühe mich, jawoll!

Mir gehts ähnlich, ich teile dann nur noch härter aus ... bis es mir leid tut 😈😄

Beitrag von „Valmir“ vom 27. Juni 2006, 21:57

Zitat

Original von Thorfynn Taake

edit:

Dann solltest du das kenntlich machen 😊

Auf Soma zum Beispiel ist es ausnahmslos IMMER so, das steht auch in den Spielregeln 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 27. Juni 2006, 22:17

Und das ist nicht der einzige Grund warum ich Soma so mag 😄

Beitrag von „Carmen I.“ vom 27. Juni 2006, 22:30

Zitat

Original von Thorfynn Taake

PN ist für mich nur dazu da, wenn ich den anderen anders nicht simoff erreichen kann. Ebenso ICQ. Ich simuliere aber auch schonmal im ICQ Telefongespräche, aber nur, weil ich mit dem anderen privat, also RL, nichts zu schaffen habe. Augenzwinkern Das "Spiel" aber findet im Forum statt!

Zitat

Original von Valmir

Auf Soma zum Beispiel ist es ausnahmslos IMMER so, das steht auch in den Spielregeln



räusper Soma und Leeuwensteen unterscheiden sich in diesem Punkt auch sehr drastisch so den, sagen wir mal, Nomalo-MNs, in denen es eher ungeschriebene Spielregeln gibt, die wohl, wenn ich das richtig beurteile sich aus den Erfahrungen der Jahre zusammengetragen haben und die somit Gewohnheitsrecht darstellen. 😊

Beitrag von „Valmir“ vom 27. Juni 2006, 22:44

nua diese spezielle regel kann nun wirklich für JEDE MN gelten^^

Beitrag von „Carmen I.“ vom 28. Juni 2006, 00:10

Nein, selbst das würdest du bei den MNlern nicht durchsetzen können. Die sind alle sehr individualistisch angehaucht und eigensinnig. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 28. Juni 2006, 00:17

Und zickig.... und rechthaberisch und so 😡🤖

Deswegen, siehe oben, sollte sowas VORHER geklärt werden *g*

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 28. Juni 2006, 00:34

█ Zitat

Original von Carmen I.

Was ich aber mehr als störend finde, sind die vielen "netten" Leute, die plötzlich auch dort auftauchen und sich in das Gespräch einmischen, das sie offensichtlich nichts anzugehen hat, da es sich um ein Privatgespräch handelt, auch wenn es noch so nett gemeint war. Im RL macht man das auch nicht, sondern zieht sich diskret zurück. Andernfalls läuft man Gefahr, dass man angepöbelt wird, weil man sich eben nicht vor jedem rechtfertigen muss.

Aber, die Leute tauchen auch simulationstechnisch nicht einfach dort auf, sondern man hört nur deren Stimme.... wie aus dem Himmel. Und DAS ist eben typisch MN und würde es im RPG sicherlich nicht geben. 😊

Korrekt, das sind die MNs. Handlungen zählen weniger als Worte.

Des Weiteren spreche ich selbst im RL sich Streitende Personen einfach an und mach mich über sie lustig. SOWAS gehört einfach nicht in die Öffentlichkeit...denn DAS ist lächerlich.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 28. Juni 2006, 00:37

Sollte, du sagst es. Lässt sich aber real nicht durchsetzen. 😊

Genau so, wie die innere Gestaltung eines Landes alleine die Sache des Landes ist und nicht die ihrer Nachbarn oder sonstigen Nationen, ist die Gestaltung der Sim Sache eines jeden Einzelnen. Er kann das "Sollte" annehmen und beherzigen, muss es aber nicht. Fliegt er aus dem Spiel, als evt. Reaktion seitens des Spielleiters, sucht er sich eine der vielen anderen MNs zum Weiterspielen aus, wo seine Ansicht toleriert wird. Nichts leichter als das und.... es geht zu Lasten deiner Nation. Ergo, daraus folgt: Nicht durchsetzbar. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 28. Juni 2006, 01:48

Zitat

Des weiteren spreche ich selbst im RL sich streitende Personen einfach an und mach mich über sie lustig. Sowas gehört einfach nicht in die Öffentlichkeit...denn DAS ist lächerlich.

Danke! *g*

Zitat

Genau so, wie die innere Gestaltung eines Landes alleine die Sache des Landes ist und nicht die ihrer Nachbarn oder sonstigen Nationen, ist die Gestaltung der Sim Sache eines jeden Einzelnen.

Sehen die USA anders ... hrhr

Fehlt nurnoch dass die sich in die Dinge von v- μ -Nationen einmischen 😄

Zitat

Nichts leichter als das und.... es geht zu Lasten deiner Nation. Ergo, daraus folgt: Nicht durchsetzbar.

Naja Leute die sich RL für faschistisches Gedankengut einsetzen fliegen trotzdem bei mir raus ... Wenn man einen Nazi spielt ... ookay, schwierig, aber soll er, schliesslich gibts sowas ja RL.

Beitrag von „Valmir“ vom 28. Juni 2006, 07:05

ich sehe das so: Jede MN hat klare Regeln, die jman VOR einloggen lesen soll. Wenn einem dann was nicht passt kann man frei entscheiden ob man sich einloggt oder nicht

Beitrag von „Carmen I.“ vom 28. Juni 2006, 11:47

Ist mir noch nie aufgefallen, dass jede MN klare Regeln hat, zumindest keine RL-Regeln.

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 28. Juni 2006, 13:25

Zitat

Original von Carmen I.

räuser Soma und Leeuwensteen unterscheiden sich in diesem Punkt auch sehr drastisch so den, sagen wir mal, *Normalo-MNs*, in denen es eher ungeschriebene Spielregeln gibt, die wohl, wenn ich das richtig beurteile sich aus den Erfahrungen der Jahre zusammengetragen haben und die somit Gewohnheitsrecht darstellen. 😊

Nun, ich kann, will und möchte hier nur für Leeuwensteen sprechen.

Es ist durchaus richtig, wir unterscheiden uns von den *Normalo-MNs* – eben auch weil wir mit Leeuwensteen einen etwas anderen Weg beschreiten wollten. Dafür haben wir uns schon die interessantesten Titel eingehandelt, die nicht unbedingt freundlich waren.

Nun, niemand muss Leeuwensteen mögen oder dort gar mitmachen, man sollte nur den etwas anderen Weg akzeptieren und respektieren. So eben, wie auch wir alle anderen *MNs* akzeptieren und respektieren.

Eine gegenseitige Achtung, sollte die Grundregel für eine Gemeinschaft sein, in der auch Platz für, sagen wir mal, *Exoten* sein sollte.

Eines hat Leeuwensteen von Beginn an nie getan: Abwerbe- und Werbeaktionen in anderen *MNs* gestartet und durchgeführt. Wir haben die verlangte *Veto-Länder-Tour* zur Aufnahme in die OIK durchgeführt und uns ansonsten mehr um unseren Auf- und Ausbau gekümmert.

Wir waren nie ein *Hansdampf-in-allen-Gassen* und werden es auch zukünftig nicht sein.

Wenn man uns zu Veranstaltungen und Festlichkeiten einlädt, so versuchen wir an diesen teilzunehmen.

Unser Hautaugenmerk liegt aber im Auf- und Ausbau von Leeuwensteen. Diesen mögen zwar einige für übertrieben halten, aber wie gesagt, man sollte auch andere Vorstellungen und Konzepte akzeptieren und respektieren. Dafür fallen wir ja auch nicht in andere *MNs* ein und versuchen sie umzuformen. Und ganz nebenbei, bislang ist noch jeder Gast durch die Wirren der Hauptstadt geführt worden, ohne dabei seelischen oder körperlichen Schaden zu nehmen.

Leeuwensteen würde ich abschließend eher als *Nischen-MN* bezeichnen. Wer eher das Konzept der *Normalo-MNs* bevorzugt, der wird sich für Leeuwensteen kaum begeistern können und für

den stehen ja zahlreiche MNs zur Verfügung. Wer seinen Platz in den MNs gefunden hat, der sollte dort auch bleiben und uns einfach unsere Sonderheiten und den *Nischenplatz* gönnen, was ich niemanden in Abrede stellen möchte. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 28. Juni 2006, 14:30

Und das ist ja auch euer gutes Recht! 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 28. Juni 2006, 23:44

Zitat

Original von Piet Henningsen

....

Ich hoffe meine Andeutung auf die Andersartigkeit Leeuwensteens wurde nicht als herbe Kritik aufgefasst oder gar als Schlechttreden? Es ging mir nur um die Regeln, die dort für die Sim aufgestellt wurden, also darum, sie als Beispiel anzuführen. Mehr nicht!!! 😊

Beitrag von „Abdonez“ vom 29. Juni 2006, 00:07

Zitat

Original von Carmen I.

Dort macht der simoff-Anteil höchstens 10 - 15 % aus, schätze ich mal.

Das sollte in einer gesunden Micronation auch nicht mehr sein.

Richtig ist sicherlich, dass man eine andere ID nicht in irgendeinen Scheiß reinziehen darf. Das ist schlecht (oder eigentlich gar nicht) simuliert, es sei denn, es erfolgt durch einen Spielleiter (dann aber eben auch nicht als Entscheidung einer anderen ID).

Was die "Gedanken" angeht, so bin ich da nicht ganz so streng dagegen. Zwar kann man IRL keine Gedanken lesen, wohl aber Mimik, Gestik etc. des Gegenüber deuten. Und es ist eben nicht leicht (und bisweilen wohl auch gar nicht möglich) die Mimik, Gestik oder das abstrakte "Auftreten" der Spielfigur so in Worten zu beschreiben, dass beim Gegenüber der gleiche Eindruck entstünde, als wenn die Szene IRL wäre. Zumal dieser Eindruck ja auch noch von der konkreten Situation und von der Person des (virtuellen!) Gegenübers abhängen müsste.

Gedanken aufzuschreiben kann daher ein probater Ersatz dafür sein, dass man dem Gegenüber nur schwierig oder gar nicht durch die Beschreibung äußerer Kennzeichen einen Einblick in die eigene Gemütslage geben kann.

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 29. Juni 2006, 15:50

Zitat

Original von Carmen I.

Ich hoffe meine Andeutung auf die Andersartigkeit Leeuwensteens wurde nicht als herbe Kritik aufgefasst oder gar als Schlechtreden?

Aber nicht doch, Gnädigste! Ganz gewiss nicht.

In den Regeln unterscheidet sich Leeuwensteen auch in einigen Punkten erheblich von Soma.

Zum Beispiel waren in Soma RL-Zeit und VL-Zeit gleich. (Ob dieses immer noch so gehandhabt wird entzieht sich meiner Kenntnis.) In Leeuwensteen hingegen gibt es keine Anlehnung zur RL-Zeit. Dort kann ein Tag in der Simulation sich auch schon mal über (reale) Wochen hinziehen. In Leeuwensteen sind wir (von Terminen zu Wahlen etc. einmal abgesehen) zeitlos und man ohne weiteres am Tage die Nacht simulieren. Es muss eben nur zwischen den Mitspielern, die gerade an einer - sagen wir mal - Handlung beteiligt sind, stimmig sein.

Auf eine Regel legen wir größten Wert (soweit ich weiß auch Soma): Man kann zur selben Zeit nur an einem Ort sein. Innerhalb Leeuwensteens gilt diese Regel für Alle. Wenn ein Staatsbesucher jedoch zur gleichen Zeit auch in anderen Ländern oder in seinem Heimatland unterwegs ist, so stört es uns wenig, denn es geht uns einen feuchten Kehricht an. In Leeuwensteen kann er (der Staatsbesucher) jedoch nicht gleichzeitig im Hotel und auf den Rummelplatz sein.

Nehmen wir einmal an, man kann an mehreren Orten zur selben Zeit sein, so könnte man sich in einem Café gemütlich unterhalten, während man auf der Straße angefahren wird.

Ich kam schon wieder ins reden, pardon!

Beitrag von „Stanislav Goldman“ vom 29. Juni 2006, 18:57

Ich verstehe und respektiere diesen Purismus. Nachteilig finde ich daran nur, dass man sich deswegen unnötig ausbremst. Die Kommunikation/Simulation erfolgt nunmal asynchron und wenn mir mitten in einer Handlung der Simulationspartner für x Stunden/Tage/Wochen abhanden kommt, so kann ich nicht mal eben auf eine Zweit- und Dritthandlung "umschwenken" sondern muss letztlich warten oder die Situation zerstören.

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 29. Juni 2006, 19:14

Durchaus. In Leeuwensteen kann man aber neben dem Hauptcharakter noch Nebencharaktere spielen. (Diese müssen bei der Spielleitung beantragt werden und werden von ihr erstellt.) Somit hängt dann nur der Charakter fest, jedoch nicht der jeweilige User hinter dem Charakter.

Beitrag von „Valmir“ vom 29. Juni 2006, 19:58

Zitat

Original von Piet Henningsen

In Leeuwensteen kann man aber neben dem Hauptcharakter noch Nebencharaktere spielen. (Diese müssen bei der Spielleitung beantragt werden und werden von ihr erstellt.) Somit hängt dann nur der Charakter fest, jedoch nicht der jeweilige User hinter dem Charakter.

Gleiches gilt für Soma.

Zitat

Zum Beispiel waren in Soma RL-Zeit und VL-Zeit gleich. (Ob dieses immer noch so gehandhabt wird entzieht sich meiner Kenntnis.)

Inzwischen achte ich da nicht mehr so streng darauf. Kommt auf die Spielsituation an und wird ggf in der Spielleitung besprochen

Es gibt noch zwei Dinge die ich für erwähnenswert halte.

Zum einen die Inventarliste (das ist etwas typisches aus der RP - Ecke. Jeder User (und ,so wollen es die Regeln auch jeder Botschafter, jedoch ausdrücklich KEIN Staatsgast) muss in seiner Signatur vermerken was er bei sich trägt. Wie das konkret in Leeuwensteen ist weiß ich nicht, aber ich gebe zu dass ich die Idee von dort habe

Ähnliches gilt für den Characterbogen: Auf Soma gibt es hier eine "light - version" Im Profil sind 3 Charaktereigenschaften einzutragen, wovon mindestens eine gut und eine schlecht sein muss. Dazu die Gesinnung (hier gibt es Vorgaben, unter denen man sich eine raussuchen kann.

[Beispiel](#)

Beitrag von „Carmen I.“ vom 29. Juni 2006, 20:00

"Somit hängt dann nur der Charakter fest...."

Und genau da sehe ich das Problem, welches vielen MNler nicht behagt. Die Handlung spielt einzig am Tag X, der Spielpartner kann am nächsten RL-Tag nicht weiterspielen. Man muss auf ihn warten und "hängt" am Tag X fest.

Am Tag Y wäre aber eine Krönungsfeier oder ähnliches, an der man teilnehmen möchte und VL auch könnte, weil die o. g. Spielszene ja am Tag X stattfindet.

Sowohl Leeuwensteen, wie auch Soma, wenn ich das richtig verstanden habe, kann nun aber mit dem Charakter nicht an der Feier teilnehmen, weil er ja am Tag X festhängt. Das ist nicht nur doof, sondern unlogisch. Oder?

Beitrag von „Valmir“ vom 29. Juni 2006, 20:11

wobei ich in Soma es 2x gemacht habe einen Handlungsstrag ausdrücklich aus der Zeit "auszuklinken" damit beide IDs nicht gezwungen sind. ein Gespräch in Ruhe weiterführen konnten und trotzdem weiter zu machen

Beitrag von „Carmen I.“ vom 29. Juni 2006, 20:15

Sascha, das ist aber doch eigentlich normal. 😊

Ich sitze seit Wochen in Anelka fest, weil die Königin wenig Zeit und mich zwischendurch auch schonmal vergessen hat. Ich möchte das Gespräch aber zu Ende führen.

Gleichzeitig hänge ich seit 14 Tagen in einem Gespräch in meinem Schloss fest und hätte heute dann nicht die Eröffnung des Bürgerhauses durchführen können.

Also, es geht nicht anders, als alles parallel laufen zu lassen, sonst kommt man nicht weiter. Oder? Schließlich ist es in der Sim ja nicht so, dass ich an einem Tag zwei Dinge gleichzeitig tue oder an zwei verschiedenen Orten gleichzeitig bin. In der Sim sind das verschiedene Tage

die durchgespielt werden. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 29. Juni 2006, 20:18

Zitat

Also, es geht nicht anders, als alles parallel laufen zu lassen, sonst kommt man nicht weiter. Oder? Schließlich ist es in der Sim ja nicht so, dass ich an einem Tag zwei Dinge gleichzeitig tue oder an zwei verschiedenen Orten gleichzeitig bin. In der Sim sind das verschiedene Tage die durchgespielt werden.

Naja IRC und ICQ.

Man könnte die Gesprächsprotokolle dann ins Forum stellen. Wäre dann aber alles nicht mehr so schön puristisch "Forig" quasi.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 29. Juni 2006, 22:21

Ähm.... pu... was? Na auf jeden Fall nicht für alle nachvollziehbar. Und damit wäre der Mauschelei Tür und Tor geöffnet.

Also ich bin ein absoluter Gegner der Sim über ICQ, es sei denn, es betrifft nur zwei Personen ganz privat und nicht den Rest des Landes. 😊

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 29. Juni 2006, 22:27

Vorteil von ICQ oder auch IRC:

Gespräche zu zweit oder in Gruppen laufen schneller ab als in Foren.

Nachteil:

Nicht für alle nachvollziehbar

Beitrag von „Valmir“ vom 29. Juni 2006, 22:32

Ich habhab ICQ (bzw Chat mit 4 Spielern) als Sim - Tel 3x gemacht: in allen 3 Follen war es praktisch; in 2 Fällen ist der Chatlog im Forum gelandet. Aber es waren Ausnahmen, es sollte keinesfalls die Regel sein. das Spiel findet im Forum statt, nirgendwo sonst

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 29. Juni 2006, 23:34

Bei euch, ja. 😊

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 30. Juni 2006, 13:01

Zitat

Original von Carmen I.

"Somit hängt dann nur der Charakter fest...."

Und genau da sehe ich das Problem, welches vielen MNler nicht behagt. Die Handlung spielt einzig am Tag X, der Spielpartner kann am nächsten RL-Tag nicht weiterspielen. Man muss auf ihn warten und "hängt" am Tag X fest.

Am Tag Y wäre aber eine Krönungsfeier oder ähnliches, an der man teilnehmen möchte und VL auch könnte, weil die o. g. Spielszene ja am Tag X stattfindet.

Sowohl Leeuwensteen, wie auch Soma, wenn ich das richtig verstanden habe, kann nun aber mit dem Charakter nicht an der Feier teilnehmen, weil er ja am Tag X festhängt. Das ist nicht nur doof, sondern unlogisch. Oder?

Nun ja, solch Termine fallen aber in der Regel nicht vom Himmel und finden meistens auch nicht von Heute auf Morgen statt. Zu unserem Simulations-Rollenspiel gehört auch eine gewisse Planung durch die einzelnen Charaktere, was auch einen gewissen Reiz ausmacht. Wenn man nur an einem Ort zur selben Zeit sein kann, so spielt man anders als wenn diese Regel nicht besteht.

Sollte es einmal zu einer Ausnahmesituation kommen (die wir in den vergangenen neun Monaten noch nicht hatten), so wird man eine Lösung für diese Ausnahmesituation finden und - wenn nicht anders möglich - von der Regel abweichen. Dieses sollte aber nur in Ausnahmen geschehen.

Wie gesagt, wir sind in den vergangenen Monaten mit unserer Regel gut gefahren und hatten noch keinerlei Probleme.

Nun doof oder unlogisch?

Wäre es nicht auch doof oder unlogisch wenn Graf Zahl in der Republik Gawith fröhlich auf einem Ball tanzt, während er in seinem Heimatland gerade angeschossen wird?

Es wird immer Situationen geben, die der jeweilige Betrachter als doof oder unlogisch empfinden kann. 😊 Es kommt immer auf den jeweiligen Betrachter und dessen Sichtweise an. Die Hauptsache ist doch wie es diejenigen empfinden die an der Sache mitwirken und die daran ihren Spaß haben.

Ich denke mal ein Großteil der normalen Bevölkerung wird eben MNs an sich für reichlich irre halten. Da sitzen Leutchen am PC und denken sie wären Staatschefs etc.. Es kommt eben immer auf die jeweilige Sichtweise an.

Zitat

Ich sitze seit Wochen in Anelka fest, weil die Königin wenig Zeit und mich zwischendurch auch schon mal vergessen hat. Ich möchte das Gespräch aber zu Ende führen.

Gleichzeitig hänge ich seit 14 Tagen in einem Gespräch in meinem Schloss fest und hätte heute dann nicht die Eröffnung des Bürgerhauses durchführen können.

Also, es geht nicht anders, als alles parallel laufen zu lassen, sonst kommt man nicht weiter. Oder?

Sagen wir mal so: In normalen Simulation muss es nicht anders gehen. Dieses ist so ja auch okay. Solche Situationen sind in der normalen Simulation Gang und Gebe. Es spricht ja auch nichts dagegen, es so zu handhaben.

Bei uns würde solch eine Situation eher nicht stattfinden, denn wenn sich unsere Außenministerin im Ausland befindet, so ist sie im Inland nicht verfügbar. Wenn sie aber im Inland beschäftigt ist (was in der Regel seltener der Fall ist), dann kann sie nicht im Ausland weilen.

Nehmen wir also an die Außenministerin befindet sich im Ausland und jemand möchte im Inland mit der Außenministerin sprechen. Dann stehen hierzu die Staatssekretäre zur Verfügung, die ausreichende Vollmachten besitzen.

Die Eröffnung einer Einrichtung können von der Staatspräsidentin, von der Ministerpräsidentin oder von einem der Minister vorgenommen werden.

In unserem System – welches sicherlich auch noch nicht völlig ausgereift ist – werden aus der Tatsache heraus, dass man nur an einem Ort sein kann, Aufgaben eher verteilt.

Dieses ist in einer normalen Simulation weniger nötig, da man dort ja diese Regel nicht kennt.

Jedes Land sollte sich ganz einfach das Spielsystem gestalten welches ihm am meisten zusagt. Jedes System hat dann seine Berechtigung, wenn es von den Mitspielern des jeweiligen Landes angenommen wird.

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 30. Juni 2006, 13:08

Zitat

Original von Valmir

Zum einen die Inventarliste (das ist etwas typisches aus der RP - Ecke. Jeder User (und ,so wollen es die Regeln auch jeder Botschafter, jedoch ausdrücklich KEIN Staatsgast) muss in seiner Signatur vermerken was er bei sich trägt. Wie das konkret in Leeuwensteen ist weiß ich nicht, aber ich gebe zu dass ich die Idee von dort habe.

Wir werden Staatsgäste und Vertreter anderer Staaten (also auch Botschafter) nicht in unser Spielkonzept *zwingen*. Bei Vertretern aus anderen Staaten sollte das Prinzip der Freiwilligkeit gelten.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 30. Juni 2006, 15:04

Die von dir oben genannten Beispiele "hinken", da du den Zeitfaktor nicht beachtet hast.

Wenn ich am 10. ins Ausland reise, bin ich garantiert am 10. nicht in meinem Heimatland verfügbar, sprich dort wird an diesem Tag keine Sim mit mir stattfinden. Und das so lange nicht, bis ich von der Reise zurück bin. In der Regel also ein - bis zwei oder drei Tage (dauern bei reinen "Grüßernas" schon mal länger *g*).

Nuns ist es aber so, dass ich für die drei Tage Auslandssimulation im Ausland mindestens eine Woche benötige, bis das alles was stattfinden soll aussimuliert ist. In meinem Heimatland bin ich aber ab dem 13. wieder verfügbar.

Jetzt habe ich am 13. zu Hause eine Abendverabredung (erwähnte ich oben). Die dauert nun schon zwei Wochen an, tatsächlich simulieren wir dort aber nur den 13. 😊 Insofern kann ich ab dem 14. im Heimatland auch wieder eine neue Sim starten oder in ein anderes Ausland reisen, obwohl ich ja immer noch seit dem 10. irgendwo im Ausland simulieren.

Das meinte ich damit. Im Laufe der Zeit ergeben sich so mehrere Simulation (im Moment dürften das bei mir 5-6 sein) an verschiedenen Orten zu verschiedenen Tagen, die aber täglich "abgegrast" werden müssen, damit es weiter geht.

Und da das die meisten gewohnt sind, kommt es schon etwas befremden an, wenn man aus einer Sim "ausgeschlossen" wird, wenn das Gegenüber meint, dass mit dem Ablauf des RL-Tages die Sim beendet ist. Also definiert, dass VL=RL-Tag ist.

Jetzt verstanden? 😊

Beitrag von „Piet Henningsen“ vom 30. Juni 2006, 15:26

Zitat

Original von Carmen I.

Und da das die meisten gewohnt sind, kommt es schon etwas befremden an, wenn man aus einer Sim "ausgeschlossen" wird, wenn das Gegenüber meint, dass mit dem Ablauf des RL-Tages die Sim beendet ist. Also definiert, dass VL=RL-Tag ist.

Nun dieses tun wir ja nicht. Bei uns hat der VL-Tag nichts mit dem RL-Tag gemein.

Ansonsten:

Wenn es klar wird dass die eine Aktion zu einem anderen VL-Zeitpunkt stattfindet als die Aktion davor - why not?

Bei einer Auslandsreise ist es ja einfach man reist zu dieser am 10. ab und kehrt am 13. wieder. Muss man ja nur seine Rückkehr simulieren. Dann ist ersichtlich dass man wieder at home ist. Wenn man nun am Abend des 14. ein Abendessen mit jemanden hat, dann schreibt man ganz einfach dazu: Abendessen mit Dr. Prise am 14. Juni. Damit ist ersichtlich, dass Abendessen findet an diesem Abend statt (wie lange es RL dauert ist absolut unwichtig. Es zählt nur die Simulation). Wenn dann am 15. die Eröffnungsfeier des Gletscher-Zentrums ist, schreibt man das Datum hinzu.

Damit ist man dann ja (ersichtlich) nicht zur gleichen VL-Zeit an verschiedenen Orten.

Ich glaube so weit sind wir da gar nicht auseinander.

Mit "Man kann nicht zur gleichen Zeit an mehreren Orten sein", meinen wir in Leeuwensteen die VL-Zeit! (Sollten wir wohl noch deutlich machen)

Wenn es **ersichtlich** wird dass es sich **um unterschiedliche** VL-Zeiten bei den Aktionen eines Charakters handelt, so haben wir damit kein Problem. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 30. Juni 2006, 18:58

Ja dann passt es ja wieder, zumindest zwischen Leeuwensteen und Carmen. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 1. Juli 2006, 14:08

So ist es bei den Gesellschaftssimulationsthreads in Futuna ja auch. Mit Maya bin ich vor zwei Wochen in den Urlaub gefahren und wir haben immer noch den ersten Tag, mit Zaina bin ich fünf Tage später in Timor ausgegangen - auch noch der gleiche Tag. Daher sehe ich nirgendwo Probleme.

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juli 2006, 01:37

Zitat

Original von Carmen I.

Es regt mich auf das man manchmal Simulationen auf´s Auge gedrückt bekommt, die man nicht gewollt hat oder zu Handlungen zwingt.

Beispiel:

Da es mein Posting war, möchte ich sagen, dass Sie das nicht sinnvoll ausgewählt haben. Es war ein ironisches Posting von mir auf das Vorgegangene:

Mir wurde durch ein solches Posting keine Chance gelassen. Meine Reaktion war simple Notwehr. Dass ich mit gleichen Mitteln reagierte, nungut, das war beabsichtigt. Ich kann Postings dieser Art überhaupt nicht ausstehen. Wenn Sie also Negativbeispiele vortragen, dann das nächste mal vielleicht weniger parteiisch. Ich bin menschlich tief enttäuscht von Ihnen.

EDIT:

Die Verhältnismäßigkeit war mehr als gegeben. Wenn ich im RL in einem Biergarten auf einen entlaufenen Bären stieße und hätte eine Pistole dabei, dann würde ich ihn erschießen. Das mag eine überzogene Reaktion aus Sicht von Tierschützern sein, das ist aber ein anderes Paar Schuhe. Bis zu deinem Beitrag der Festnahme von Nr.1 hätte die Situation so im RL vorkommen können. Ein Zoo-Tier entflucht, ein bewaffneter Bürger knallts ab. Die unsinnigen und rollenspieltechnisch hohlen Reaktionen von dir begannen ... naja mit den unsinnigen und rollenspieltechnisch hohlen Aktionen von dir.

Diese Diskussionen kommen immer wieder auf, wenn man gegeneinander spielt und werden immer ein kleines Grundübel bleiben. Ich glaube eine Milliarden Rollenspieltipps behandeln das Thema im Netz. Ich für meinen Teil werde versuchen, weiterhin solche Aktionen mit gleicher Münze zu beantworten, da ich glaube, dass nichts mehr überzeugt als das praktische Beispiel. Im Gegensatz zum Rollenspiel haben Handlungen, die andere Personen gegen deren Willen in eine mißliche Lage bringen in MNs letztlich keine Auswirkungen. Man verliert kein Spielgelt, man muss keinen Spielleiter von der Unsinnigkeit überzeugen. Daher empfehle ich eher ignorieren oder mit gleichem reagieren, vielleicht mit einem kleinen simoff kommentar hinterher. Nicht empfehlen würde ich Herztabletten.

Wie Stratiwari schon sagte, ist es auch eine Sache des Feingefühls. Ist man auf einer Welle, kann man sich threadlang mit solchen Handlungen die Zeit vertreiben, die in anderen Situationen mit anderen Mitspielern unangebracht wären. Deshalb bin ich da nicht für eine prinzipielle Ächtung, sondern für Situationsbedingthe Schikane.

[quote]*Original von Carmen I.*

Insofern kann oder sollte man die Beschreibung von Gedanken vermeiden. Tut man es nicht, ist es eine ganz eindeutige psychologische Beeinflussung der Handlung des Mitspielers. Denn dieser wird die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten.

Alles anzeigen

Wieso soll man auf sowas verzichten, nur weil der andere sich ungeschickt benehmen könnte? Die Situationsbeschreibungen sind in den MNs schon so dermaßen minimalisiert, bitte nicht noch mehr kürzen. Ich wollte mal einen Rollenspieler zu einer MN-Bürgerschaft überreden. Sein Kommentar: "Forumseinträge wie *schaut zu* überzeugen mich jetzt nicht so".

Wir können auch sämtliche Foren sperren, denn wer nicht an einer Ratssitzung teilnimmt, wird durch das Lesen einer solchen ebenfalls psychologisch beeinflusst.

Außerdem werden Denkbeschreibungen meistens mit ironischem Unterton gesetzt. [Beispiel aus Stauffen](#). Ich finds amüsan.

EDIT: Ganz viel Zeug

Beitrag von „Eddi Perves“ vom 8. Juli 2006, 18:08

fp

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 13. Juli 2006, 16:47

Seit gestern durfte ja nun ein ganzer Teil von Nationen eine "aufgedrückten" Simulation erleben. 😊 (Nachzulesen in Futuna, Arcor, Attekarien, Turanien und einigen anderen Ländern)

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 13. Juli 2006, 17:21

Nichts desto weniger trotz fand ich das gut 😊

Beitrag von „Valmir“ vom 13. Juli 2006, 17:55

nein. es war simschrrott. sowas muss abgesprochen sein, zumindest mit der spielleitung jeder einzelnen nation. ansonsten ist es schlichtweg unfair

Beitrag von „Eddi Perves“ vom 13. Juli 2006, 17:58

Zitat

Original von Valmir

nein. es war simschrrott. sowas muss abgesprochen sein, zumindest mit der spielleitung jeder einzelnen nation. ansonsten ist es schlichtweg unfair

das stimmt!

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 13. Juli 2006, 18:08

Da hatter wieder Recht der Valmir.

so ich weiss wo du deinen avatar her hast! Arcanum! oder wie das spiel hiess.

Beitrag von „Valmir“ vom 13. Juli 2006, 18:15

off topic. falsch^^ www.avatarpage.de

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Juli 2006, 18:57

Kommt trotzdem in Arcanum vor. Zudem wurde keine Sim aufgedrückt, die Krise wäre so gelöst worden. Dem entgegen wollten Arcor und Turanien jedoch trotzdem Flutwellen. beschwert euch bei denen.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 13. Juli 2006, 19:08

Zitat

Kommt trotzdem in Arcanum vor.

HA! 😊

Ich find die Flutwellen sind mal eine willkommene Abwechslung.

Beitrag von „Valmir“ vom 13. Juli 2006, 19:35

Zitat

Original von Faantir Gried

Kommt trotzdem in Arcanum vor

hab ich nie bestritten. aber da hab ich s halt nicht her^^

Beitrag von „Carmen I.“ vom 14. Juli 2006, 16:40

Zitat

Original von Nr.1

Da es mein Posting war, möchte ich sagen, dass Sie das nicht sinnvoll ausgewählt haben. Es war ein ironisches Posting von mir auf das Vorgegangene...

Ich bin menschlich tief enttäuscht von Ihnen.

Okay, war ein schlechtes Beispiel, da keine Aktion, sondern eine Reaktion! Aber deshalb gleich von mir menschlich TIEF enttäuscht zu sein, ist übertrieben und eigentlich auch überflüssig. Ich bin eine ganz Liebe... meistens. 😊

Zitat

Original von Carmen I.

Insofern kann oder sollte man die Beschreibung von Gedanken vermeiden. Tut man es nicht, ist es eine ganz eindeutige psychologische Beeinflussung der Handlung des Mitspielers. Denn dieser wird die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten.

Zitat

Original von Nr.1

Wieso soll man auf sowas verzichten, nur weil der andere sich ungeschickt benehmen könnte? Die Situationsbeschreibungen sind in den MNs schon so dermaßen minimalisiert, bitte nicht noch mehr kürzen.

Außerdem werden Denkbeschreibungen meistens mit ironischem Unterton gesetzt.

[Beispiel aus Stauffen](#). Ich finds amüsant.

Es geht nicht darum Situationsbeschreibungen, sondern Gedankenniederschriften zu vermeiden, denn die, da nicht lesbar im Grunde, können keine Reaktion bei der anderen Seite hervorrufen, tun sie aber zum größten Teil und ich behaupte, dass das absichtlich gemacht wird, um die Gegenseite zu provozieren. Und daraus ist zumeist ein richtiger Streit entstanden, auch RL. Das ist Käse!

Wir können auch sämtliche Foren sperren, denn wer nicht an einer Ratssitzung teilnimmt, wird durch das Lesen einer solchen ebenfalls psychologisch beeinflusst.